

Ab Freitag, den 30. Januar:

Ab Freitag, den 30. Januar:

Uraufführung

Uraufführung

für Mitteleuropa!

„Tötet nicht mehr!“

für Mitteleuropa!

6 Akte! :: Der einzig in seiner Art existierende gewaltige und ergreifende Problemfilm der Gegenwart. :: 6 Akte!

Donnerstag letzter Tag: „Sünden der Eltern!“

DIE HERRIN DER WELT
RIESENFILM IN 6 ABTEILUNGEN



Ab Freitag der 5. Teil

OPHIR

Die Stadt der Vergangenheit



Alte Promenade 11a.

Walhalla-Operetten-Theater.
Anfang 7 Uhr.
Mittwoch: **Keusche Susanne.**
Donnerst.:
Freitag:

Hohenzollern-Hotel
(Grand-Hotel).
Heute Mittwoch in der Teatiele
Elite-Ballfest.
Beginn 6 Uhr.

Reinigen, Umjeh. u. Reparieren
sämtlicher Ceien lädte gemä. an.
Friedrich Rudloff, Söbiermeister,
Alter Markt 18. Fernsprecher 2614.

Wintergarten! Wintergarten!
Donnerstag, den 29. Januar
grosser Kavalier-Ball.
Kein Weinzwang. Anfang 5 Uhr.

Kramers Künstler-Spiele
Delitzscher Str. 2 Am Riebeckplatz
Erstklassiges Kabarettprogramm.
? Oletti ?
Geister-Kabinett
nur noch einige Tage.

Dauerwäsche!
Kragen,
Vorstecker,
Manschetten,
Manschetten-
Schoner,
Endwell-Träger,
Gummi-Pfatten,
Sockenhalter.
G. Liebermann, Geisler,
42.

Stadt-Theater
Donnerstag, 29. Jan.
Sinfonia 7. Ende 9½:
Der Zigeunerbaron.
Freitag:
Brühbild.

Mittwoch, 4. Febr. 7½ Uhr Thalia-Säle
Arien- und Liederabend von
Carl Wilhelm Burt
Mitglied des Stadt-Theaters.
Am Klavier: Kapellmeister Leo Schönbach.
Arien und Lieder von Donizetti,
Tschakowsky, Goldmark, Brahms,
Strauss, Puccini, Gounod.
Blüthenfüßel: Vertr. B. D 611.
Kart. 4.10, 3.10, 2.10, 1.50 bei Heine. Hothan.

Wir bitten unsere Yeier erachten, alle Einfäufe
u. ignifanten Bestellungen nur bei den Quieren
der „Galleichen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S.

Bitterfeld, Delitzsch,
Ellenburg, Gräfenhainichen.

Ar- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösen
von Zinsscheinen, Veräußerung von Geldscheinen
Conto-Corrent- und Wechsel-Verkehr



Leipzigerstrasse 88

Fernruf 1224.

Fernruf 1224.

Henny Porten

als
Monica Vogelsang.

Der grosse Monumentalfilm 1920 nach der
gleichnamigen Novelle von Felix Philipp.

Ab Freitag, den 30. Januar.

„Film und Brett!“ schreibt:

Des Ratsherrn Vogelsang schöne Tochter ist ein richtiger Wildfang. Wo sie nur kann, schlägt sie ihrem alten Hauslehrer, dem Professor Giacomo Vasselli, ein Schnippchen, läuft aus der Unterrichtsstunde hurtig zu ihrem Vater. Aber selbst der alte Lehrer kann ihr nicht ernst grohen; wer könnte überhaupt der Jungfer böse sein?

So beginnt dieser Film, den Hans Kräly nach der Felix Philippschen Novelle bearbeitete, und führt uns gleich in das mittelalterliche Milieu, das im Film immer einen seltenen Reiz hat und an das sich bislang nur wenige Regisseure wagten. Denn mancherlei Schwierigkeiten birgt das Mittelalter mit seinen komplizierten Trachten, seiner altertümlichen Gestaltung von Stadt und Land und dem Stil, der durch eine geringfügige Kleinigkeit verwischt werden kann. — Nach den letzten Lustspielen, die Henny Porten Gelegenheit gaben, ihre ungeheure Popularität in ständiger Wachsenden zu erhalten, findet sie in Monica Vogelsang eine unendlich dankbare Rolle, der sie voll und ganz gerecht wird. Der tragische Ausgang des Films will sich zwar kaum in Einklang mit dem harmlos lustigen Beginn des Spiels bringen lassen, aber gerade die bewusste Handlung ist es, die Henny Porten Gelegenheit gibt, alle Seiten ihrer vielseitigen Kunst zu zeigen. Nachdem sie mit „Rose Bernd“ unbestritten den Höhepunkt ihres künstlerischen Schaffens erreichte und von Lustspiel zu Lustspiel stärkere Gestaltungskraft gewann, gibt sie in Monica Vogelsang von allem ein wenig. Vom Lustspiel nimmt sie den Schalk der lustigen Ratsherrntochter, und das Drama steht in der ganzen Grösse vor uns auf, wenn sie vor den Richtern, um den Geliebten zu retten, mit der falschen Behauptung auftritt.

Apollo-Theater

Heute abend 7 Uhr zum vorletzten Male
„Fräulein Puck“
Rechtzeitig Plätze bestellen
Freitag, den 30. Januar: Erstaufführung
Mit glänzender, neuer Ausstattung:
„Eine Ballnacht“
Oscar Strauss' bestes Operettenwerk.
Im Berliner Wallnertheater seit Monaten
täglich ausverkaufte Häuser.
Der Vorverkauf hierzu 9-1 und 5-6 ist eröffnet.

Am 19. Januar habe ich mich
Henriettenstraße 1 als
praktischer Arzt,
Geburtsheifer und
Arzt für Tropenkrankheiten
niedergelassen.
Sprechzeit: Wochentags 8-10, 2-5 Uhr.
Dr. med. Heinrich Meindorf.
Fernruf 2190.

